

**Das  
Vorarlberger VolksLiedWerk –  
was uns am Herzen liegt**

Organisation von Volksmusikstammtischen,  
Volksmusikabenden, Seminaren und Offenen Singen

Förderung der regionalen Volksmusik im Ländle und der  
heimischen Lieder

Sammlung, Bewahrung und Erschließung von Zeugnissen  
unserer musikalischen Volkskultur

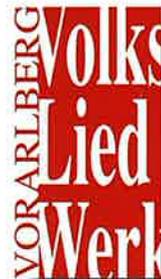
Fundierte Forschungsarbeit rund um die Volksmusik

Beratung singender und musizierender Menschen

Regelmäßige Publikationen von Lieder- und  
Notensammlungen, wissenschaftlichen Beiträgen und  
Nachrichten für Vereinsmitglieder

Pflege nationaler und internationaler Kontakte

[www.volksliedwerk-vlbg.at](http://www.volksliedwerk-vlbg.at)



# maultrommel

Mitteilungsblatt des Vorarlberger VolksLiedWerks  
Oktober 2022  
Heft 137



## Bregenzerwälder Fiddleschool 2022

Aus Leidenschaft zur Streichmusik und Freude am Ensemblespiel!

Von Marika Bramberger



Die Teilnehmer:innen der 3tägigen Fiddleschool haben im Rahmen des Gottesdienstes in der Pfarrkirche Egg am Sonntag, den 18. September 2022, ihr Erlerntes präsentiert und dabei neben Instrumentalstücken auch den liturgischen Volksgesang begleitet.

Es war erhehend, die musizierende Jugend als Ensemble, aber auch mit den Stimmen der Kirchenbesucher der voll besetzten Egger Kirche im „Gloria“ und „Sanktus“ gemeinsam zu erleben.

Am 16. und 17. September wurde dafür in der Volksschule Egg intensiv geprobt und in den Pausen u.a. „Fängerli“ und „Schere Stein Papier“ gespielt oder in der Pizzeria Ampuls vergnüglich Pizza

gegessen. Knapp 40 Fiddler:innen kamen aus dem ganzen Bregenzerwald und anderen Regionen Vorarlbergs sowie dem benachbarten Lindau nach Egg zum gemeinsamen Musizieren.

Die 22 Geiger:innen, drei Bratschist:innen, elf Cellist:innen und zwei Kontrabassist:innen wurden unter der musikalischen Leitung von Evelyn Fink-Mennel und der Pädagog:innen der Musikschule Bregenzerwald Aleksandra Lartseva (kurzfristig eingesprungen für die erkrankte Irma-Maria Troy), Sylvia Jungwirth, Rosa Amsel und Darius Grimmel bestens betreut.



Die Freude an der Streichmusik und dem Ensemblespiel wurde dabei erleb- und greifbar gemacht! Die Teilnehmenden im Alter zwischen 5 und 14 Jahren konnten ihre persönlichen Kenntnisse am Instrument, sowohl im freien Spiel als auch im Spiel nach Noten, vertiefen - gemeinsames Singen inklusive.

Fazit einer Cellistin aus Bregenz nach dem ersten Probttag:

*„Diese Art des Musizierens macht frei und soooo viel Spaß!“*



Fotos: Sylvia Feurstein

